

Leben mit Adoption und Pflegschaft

Beratung - Therapie - Supervision - Bildung für Adoptiv- und Pflegefamilien

Klaus Jabs

Dipl.-Psych.
Systemische Praxis
Hufelandstraße 10
10407 Berlin
Tel: 030 - 42 85 74 35
Mail: klaus.jabs@berlin.de
Netz: www.klaus-jabs.de

Antje Kollin

Dipl.-Psych.
Tel: 030 - 78950477
Mail: antje.kollin@web.de

Norbert Wagner

Dipl.-Psych./Dipl.-Päd.
Psycholog. Psychotherapeut
Supervisor (DGVT)
Gesundheitspsychologische Praxis
Stargarder Str. 12; 10437 Berlin
Tel: 030 - 476 86 72
Fax: 030 - 475 99 813
Mail: norber.wagner@t-online.de

Informationen für Adoptionsbewerber zum psychologischen Gutachten

Das psychologische Gutachten ist Teil des Auslandsadoptionsprozesses. Ziel ist es, begründete Aussagen darüber zu treffen, ob die Bewerber sich psychisch und sozial eignen, ein fremdes Kind in ihre Familie aufzunehmen.

Als zukünftige Adoptiveltern planen Sie ein Kind aufzunehmen, das die Erfahrung des *Verlassenwordenseins* gemacht hat. Es wird nicht nur von der eigenen Herkunftsfamilie und möglicherweise von weiteren betreuenden Menschen sondern auch vom Verlassen des ursprünglichen Kulturkreises betroffen sein.

Um das Ankommen des Kindes in Ihrer Familie und der ihm fremden Kultur tatsächlich zu ermöglichen, ist es notwendig, Ihre Ressourcen für die Herstellung einer sicheren, emotional verlässlichen Umgebung zu erkennen. Gleichzeitig ist es sinnvoll, wenn Sie sich im Vorfeld über Bereiche möglicher Überforderungen im klaren sind.

Aus unserer Sicht geht es im Gutachtenprozess darum, gemeinsam mit Ihnen Ihren bisherigen Weg nachzuzeichnen, dabei sowohl schwierige Passagen als auch Hoffnungen und Wünsche im Blick zu haben. Ein solcher Prozess verlangt von Ihnen als Bewerber Mut, sich einzulassen und dafür einen sicheren Rahmen. Aus diesem Grund ist es für uns wichtig, sorgsam mit Ihnen und Ihren Geschichten umzugehen. Offenheit und Ehrlichkeit sind zentrale Elemente der Gespräche.

Rahmen und Organisation für das Gutachten:

- In der Regel gibt es nach einem kurzen Vorgespräch zwei längere Termine (ca. 2,5 – 3,0 h), in denen die Themenbereiche des Gutachtens besprochen werden. Für den Gesamtprozess bis zur Fertigstellung des Gutachtens planen wir zwischen 8 und 10 Wochen ein.
- Das Gutachten wird im Entwurf nochmals gemeinsam mit Ihnen besprochen und dann an die Vermittlungsstelle versandt. Sie als Bewerber erhalten ein Exemplar für Ihre Unterlagen.
- Unter Umständen kann eine notarielle Beglaubigung nötig sein.

- Die Kosten des Gutachtens liegen im Normalfall je nach Aufwand und Umfang zwischen ca. € 350,00 und € 750,00. Eventuell können zusätzliche Kosten (z.B. für Anfahrt, notarielle Beglaubigung) auftreten.
- Die Rechnungslegung erfolgt nach Fertigstellung des Gutachtens auch im Falle, dass der Bewerbung aus psychologischer Sicht noch nicht zugestimmt werden kann.

Themenbereiche, die im Gutachten bearbeitet werden

A. Die Geschichten der Herkunftsfamilien der Bewerber

Hier geht es darum, Ihre Geschichte innerhalb Ihrer Herkunftsfamilie zu beleuchten. Wichtig ist uns, gemeinsam nach Beispielen Ihrer Umgangsweisen mit krisenhaften Ereignissen in der Vergangenheit zu suchen. Weiterhin geht es um Ihr Erleben der Familienbeziehungen und des Erziehungsverhaltens Ihrer Eltern.

B. Ihr Wunsch nach Adoption

In diesem zentralen Teil des Gutachtens geht es um Ihre bisherigen Wege und Versuche, eine Familie zu gründen und die Hintergründe Ihrer Adoptionsentscheidung. Wichtig ist uns dabei, Ihre spezielle Art und Weise des Umgangs mit Kinderwunsch und ungewollter Kinderlosigkeit als Person und Paar zu erfahren. Gemeinsam wollen wir versuchen, bewusste und unbewusste Motive klar zu sehen und auf ihre Auswirkungen hin zu prüfen.

C. Ihre Vorstellungen von der Zukunft der Familie

In diesem Bereich interessieren uns Ihre Vorstellungen zur Gestaltung des Kennenlernens und der Beziehungsaufnahme zum Kind. Weiterhin Ihre Gedanken darüber, was ein Kind in einer fremden Umgebung braucht, um *anzukommen* und einen guten Platz in der Familie zu finden.

Themen wie

Neugier und Fremdheit,

familiäre Sicherheit und Schutz,

Sorge vor Fremdenfeindlichkeit,

Bindung / Beziehung in der Adoptivfamilie und Verbundenheit des Kindes mit der Herkunftskultur und –familie,

Unsicherheiten und Ambivalenzen als Adoptiveltern und als adoptiertes Kind,

elterliche Wünsche für die kindliche Entwicklung

oder Dankbarkeit

werden im gemeinsamen Gespräch reflektiert.

D. Spezielle Fragen aus dem bisherigen Adoptionsprozess

Neben diesen Themen können spezielle Fragestellungen aus Ihrem bisherigen Adoptionsprozess Teil des Gutachtens sein.